

# SIMPLICISSIMUS

Liehaberabgabe

Herausgeber: Albert Langen

Abonnement halbjährlich 15 Mark

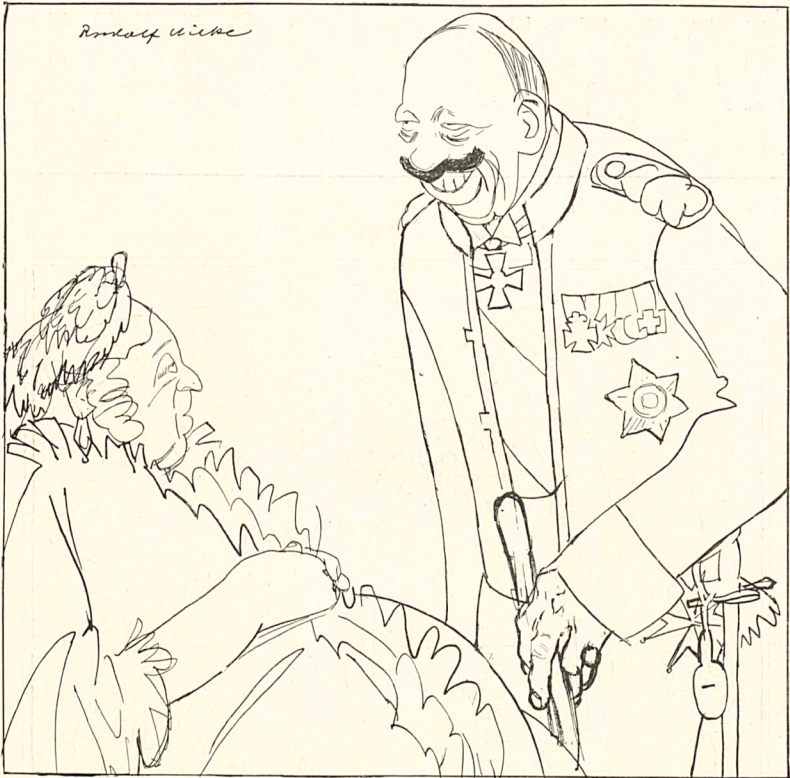
(Alle Rechte vorbehalten)

## Die Krone von Byzanz

(Zeichnung von Th. Eb. Seime)



„O erhabener Kaiser von Byzanz! Deine Krone ist zum Paradies der Obrentkriecher geworden. Auf daß du das erste Gewürm vertreibst, fendet die Welt diese heilige Flamme und dieses Flüsschen Insektenpulver.“ — „Sehr liebenswürdig! — Aber laß das man gut sein; die lieben Tierchen fliegen mich so angenehm.“



„Beim heutigen cercle zeichneten Seine Majestät mich allergnädigst ganz allein durch eine Ansprache aus; Majestät klopfen mich auf die Wade und bemerken dazu: „Ne, bist du auch da, alter Schafstopp!“ — Du kannst dir denken, Adelheid, — der Reiz von den andern!“

### Westfälische Kaisertage

Es wirbelt der Staub, es tut das Horn;  
Was rasselt und knattert und brauset da vorn?  
Dort kommt mit hellen Fanfaren  
Der Kaiser, der Kaiser gefahren.

Frau Lehmann und Schuls, ihr zittert so sehr,  
Nun kommt euer Herrscher im Sturme daher.  
Ihr dürft jetzt das Schönste genießen,  
Den Kaiser, den Kaiser zu grüßen.

Und knag-ta ratar, da fährt Er vorbei . . .  
Erhebt eure Herzen, erhebt ein Geschrei!  
Dort hinter der staubigen Wolke,  
Dort sitzt Er, verborgen dem Volke.

„O dacht! Frau Nachbar, und saht ihr Ihn nicht?  
H glaubt, Er machte ein ernstes Gesicht.“  
„Ich hab' Ihn nicht deutlich gesehen,  
Doch fühl' ich, mir ist was geschehen.“

Das Herz voller Lust, das Maul voller Dred,  
So ziehet der preussische Intertan weg.  
Mit Staub sind die Augen verkleistert,  
Doch leuchten sie lange begeistert.

Peter Schlemmli



# Der schönste Tag seines Lebens

(Zeichnung von Th. Th. Heinz)



„Königliche Hoheit werden es mir hoffentlich nicht als einen Mangel an Respekt ansehen, daß ich mir alleruntertänigst erlaube, bei Hochherren Ansprache sitzen zu bleiben.“







den Sinn richtig wiedergegeben. Dann fuhr er fort: „Die Viertelstunde verging. Eine halbe Stunde verging. Eine ganze Stunde verging. Noch eine Stunde verging.“

„Sie spannen mich auf die Folter,“ warf ich darauf hin.

„Es wird doch nichts passiert sein?“ fragte die allmählich ängstlich werdende Mutter. Ein farbenreiches Lächeln überflog die Züge des Grafen, und indem seine feine gezeichneten Wangen sich leicht zusammenzogen, kam zwischen seinen aristokratisch schmalen Lippen das vielbedeutende Wort hervor: „Dorfenstich!“

„Um die Dorfenstiche zu suchen, machte man sich nun eilig auf den Weg. Kurz und gut — „Ja, ich bitte darum,“ gestattete ich mir zu bemerken. „Es geht sonst nicht in ein Dummer, und Freytagen berechnet der Rebeteure nicht extra.“

„Man fand das Auto. Es war nicht umgefallen, aber so zur Seite geneigt, daß die Abwechslung der Fahrgäste wohl zu begreifen war. Sie mußten herausgefallen sein, und zwar auf den faulen, grasbewachsenen Abhang, der, von dem rötlichen Scheine der schon zum Untergang neigenden Sonne bestrahlt —

„Der Baron,“ mußte ich nun doch unterbrechen, „wenn wir Naturbeschreibungen hineinbringen, wird's fider zu viel. Der Redakteur leiht obendrein fortwährend an Gehirnbräutig.“

Meiner Andeutung Gewährung nicht, fuhr er fort: „Erst am andern Morgen wurden Sie gefunden.“

„Erst? s'rie ich gelang auf.“

„Im Gegenteil. Sie waren selbstverständlich gleichzeitig, den feinen Abhang hinuntergefallen, nachdem vorher der Prinz mit seinem Schabell an einen Baum gefallen war, dessen Rinde später total zerfressen gefunden wurde. Aber weder der Prinz noch seine Bedienten hatten irgendwelche Verletzung erlitten. Beide Herrschaften hatten dann fast nacked, nachdem sie lange umbergeirrt, in einem Dornhorstbanse Zusticht gefunden. Man hielt sie für ein Ehepaar und wies ihnen ein gemeinschaftliches Zimmer an. Der Prinz, um die Komtesse nicht zu kompromittieren, hütelte sich in feinfühler Weise, die tieferen Landeute über ihren bezüglichen Irrtum aufzuklären. Und nun

beachtete Sie — denn das ist das Bemerkenswerte an der Sache — wie das Schicksal im allgemeinen für das Schicksal seiner Dynastie im besonderen gereicht hätte! Nie hätte der Prinz seine für den Ehemann so bedrohlichen Grundzüge ausgegeben, wenn er nicht gelegentlich jenes — wenn ich in Verbindung mit einem Prinzen das abschließende Wort brauchen darf: Unfortunat, während er mit ihr hinabzufallen geruhte, eine Angehörige des von ihm bis dahin nur aus ficherer Ferne verdorbenen Geschlechtes so genau gesehen, so nahe berührt hätte. Er selbst geruhte später, sich dahin zu äußern, daß dies der physiologische Moment gewesen sei. Von diesen physiologischen Moment an war er nie verwundlich, und es hätte — wie der Graf in dem sofort eingereichten Immediatbericht als gemiegter Offizier sich ausdrückte — als ob er alles Verkaupte so rasch wie möglich nachholen wolle. Ja, nach wenigen Tagen erklärte er, ohne Eugénie nicht mehr leben zu können oder wenigstens zu wollen.

„Wie ich das begreife!“ konnte ich mich hier angurken nicht enthalten.

„Der Graf machte sofort hierüber einen Immediatbericht. Der erlauchte Vater ließ denn auch von so treuer Liebe sich rühren, und bald war durch eine Deirats der Prinzen die Erfüllung seines Dergenswunsches gesichert.“

Wir traten die Tritten in die Laugen. „Gehen Sie, die höheren Kreise seien zu erslassen und lassen sich dadurch der Gefahr fortsetzender Vertrottung aus!“

„Und Sie, nur eine Komtesse, hat doch den Prinzen geheiratet!“

„Den Prinzen?“ fragte der Baron, indem er die letzte der Sigaretten nahm und mit einer graxiösen Fingerbewegung die geleerte Schachtel dem Fische herobeholte. „Das wäre doch eine Verletzung seiner lüttlichen Pflicht gegen die Dynastie gewesen.“

„Aber Sie sagen doch, durch eine Deirat —“

„Genuß. Mit dem Oberhofmarschall.“

„Ja so!“ vermochte ich nur zu erwidern, während er mit seiner feingebärdeten, echt aristokratischen Hand die Flasche ergriß, um sich den Rest Sennestoff einzufupfen.

## Rieber Simplicissimus!

Kaiser Wilhelm II. ließ sich von dem Erbauer der Kaiser-Wilhelms-Gebärdstiftsche feiergest mit Entwurf vorlegen.

Der Architekt hatte einen Anmerkungstern auf der Zeichnung angebracht.

Zufällig war dieser Stern gerade über dem Kreuz des Hauptturmes.

Der Kaiser sah die Zeichnung prüfend an. Sein Blick fiel auf den Stern.

„Sehr gute Idee!“ sagte Seine Majestät. „Ein Stern über dem Kreuz! Wirklich sehr feinerich, und noch nie ausgeführt! Warum eigentlich nie! Sehr gut! Ganz famos, diese Idee mit dem Stern! Waj gemacht werden.“

Der Architekt hütelte sich weißlich, den Kaiser aufzuklären. Und er sag es war, den Stern, der doch gar kein Stern war, aus Goldblech über das Kreuz zu setzen.

Wo er noch heute zu sehen ist.

Auf der Kaiser-Wilhelms-Gebärdstiftsche in Charlottenburg. Als ein Wahrzeichen der Intertantentrieu und des rufenden Eingehens auf fürstliche Ideen.

Einige ältere Fürsten sahen dem frühlischen Maße. Der Wein ließe ihre Augen, und sie rebeten mandes.

Da fragte einer: „Welche Tugend begegnet uns Fürsten am häufigsten?“

„Die Tapferkeit,“ antwortete sogleich der Herzog von Slesien, welcher erst jüngst einen siegreichen Krieg geführt hatte.

„Die Weisheit,“ sprach voll Zuersticht der Fürst von Witten, welcher einen Vorfahren Wilhelms als Kanzler hatte.

„Die Treue,“ sagte der Kurfürst von Hessen, welcher soeben einige tausend Landesfinder verkauft hatte.

Und so kritiken sie lange weit einander.

Nur der alte Herzog von Albanien schweig. Endlich sagte er:

„Ich weiß nicht, welche Tugend wir Fürsten am häufigsten sehen. Aber eine Tugend kenn ich, die uns nie unter die Augen tritt. Die G d a m.“

## Alhnenstolz

(Zeichnung von Th. Th. Heine)



„Finden Sie nicht, daß ich eine frappante Ähnlichkeit mit unserem allerhöchsten Landesfürsten habe? Meine Großmutter war nämlich eine königliche Matresse.“



# Günstige Prognose

(Zeichnung von Wilhelm Schlegel)



„Unser Erbprinz wird ein großer Seeheld werden, er hat einen Wassertopf.“



Alles für den König

(Erdmündung von J. B. Eng)



„Neigend, reizend, mein lieber Bürgermeister! Oogar Ehrenjungfrauen haben Sie zu meinem Empfang aufgeteilt!“ — „Nur ungeniert, Sobest, dal Capna one g'fallt.“

# Steckenpferd- Süßmilch-Seife



V. BERGMANN & Co RADEBEUL-DRESDEN.

erzeugt rosiges jugendliches Aussehen, reine weiße sammetweiche Haut u. zarten blendenschönen Teint, à Stück 50 Pfg. überall zu haben.

**MORPHIUM** Erhöhung absolut zwanglos und ohne Furchensorgenschätzung. (Ohne Spritze.)  
Moderates Spezialnarkotikum.  
Dr. F. Müller's Schloss Rheinfeld, Bad Godesberg a. Rh.  
Aller Comfort, Familienbesitz.  
Prospr. Ircl. Zwanzigs, Erstwohnw.

**ALKOHOL**

# FERROMANGANIN

für

Gesundes Blut □ Rosige Wangen

□ Blühendes Aussehen □

Für Geschwächte, Blutarme, Bleichsüchtige und Nervenleidende.

Vorzügliches Stärkungsmittel bei Rekonvaleszenz.  
Sehr bewährt und ärztlich empfohlen.

Das grosse Heer von Störungen u. Unpässlichkeiten hat seinen Ursprung im Blute. FERROMANGANIN versetzt das Blut in gesunden Zustand, kräftigt den Organismus, regt den Appetit an u. fördert gute Gesundheit. Für mangelhaftes Wachstum der Kinder ist Ferromanganin das Beste.

Leicht verdaulich und angenehm von Geschmack.  
:: Von jung und alt gern genommen. ::

Preis Mk. 2,50 die Flasche, in den Apotheken erhältlich.

**Hauptdepots:** Engel-Apotheke, Friedbergerstr. 46, Frankfurt a. M.; Kromprinzen-Apotheke, Hindersmstr. 1, Berlin NW; Dom-Apotheke, Köln a. Rh.; Kränzelmarkt-Apotheke, Breslau; Hirsch-Apotheke, Stuttgart; Ludwigs-Apotheke in München, in Oesterreich-Ungarn Apotheke zum König von Ungarn, Fleischmarkt, Wien; Adler-Apotheke, K. K. Hoflieferant, Komotau in Böhmen, Apotheker J. v. Török, Königsstr. 12, Budapest. In Frankreich: Pharmacie Logeais, 37 Avenue Marceau, Paris. In der Schweiz: Ferromanganin Cie., Basel, Spitalstr. 9. In Belgien: Pharmacie de la Cour, 76 Rue de Namur, Bruxelles. In England: Ferromanganin Co., 57 Holborn Viaduct, London.

NB Beim Einkauf sehe man darauf, dass die Verpackung und Flasche sieht, wie nebenstehende Abbildungen.



(Flasche).



(Verpackung).

Der „Singlelesener“ erscheint wichtiglich einmal. Bestellungen werden von allen Postämtern, Zeitungs-Erschließungen und Buchhandlungen jederzeit entgegengenommen. Preis pro Nummer 30 Pf., ohne Frankatur, pro Quartal (12 Nummern) 3 00 Mk. (bei direkter Zusendung unter Kreuzband in Deutschland 0 Mk., im Ausland 8 00 Mk.); pro Jahr 14 40 Mk. (bei direkter Zusendung 30 Mk., resp. 32 40 Mk.). — Die Liebhaberangabe, auf qualitat. ganz herverragend schönem Papier hergestellt, kostet für das halbe Jahr 15 Mk., (bei direkter Zusendung in Halle versandt 19 Mk., im Ausland 22 Mk.), für das ganze Jahr 30 Mk. (bei direkter Zusendung in Halle 38 Mk., resp. 44 Mk.). In Oesterreich-Ungarn Preis pro Quartal 3 40 Mk., pro Quartal 13 40 Mk., mit direktem Postversand 8 40 Mk. — Inserations-Gebühren für die 5 gepulsten Nonpareilzeilen 1 50 Mk. Reichswährung. Annahme der Inserate durch sämtliche Bureau der Annoncen-Expeditoren Rudolf Mosse.

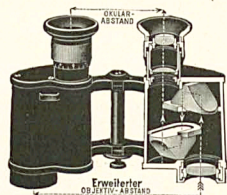
# ZEISS

## Prismen-Feldstecher

mit erhöhter Plastik der Bilder.

Soeben erschienen

### Neue Modelle für REISE — SPORT — JAGD — ARMEE — MARINE.



Die anerkannten Vorzüge der Zeiss-Prismen-Feldstecher:

<b>Hohe Lichtstärke</b>	<b>Vorzügliche Schärfe</b>	<b>Stabilität</b>
<b>Grosses Gesichtsfeld</b>	<b>Präzision der Ausführung</b>	<b>Tropensicherheit</b>

sind bei den neuen Modellen weitgehend gesteigert.



Spezialprospekte gratis und franko.

Zu beziehen von allen optischen Geschäften sowie direkt von

**CARL ZEISS, JENA** Berlin NW., Dorotheenstr. 29. — Frankfurt a. M., Babnhofpl. 8, Ecke Kaiserstr. — Hamburg, Rathausmarkt 8 — London W., 29 Margaret Street, Regent Street — Wien IX/3, Ferstelgasse 1, Ecke Maximilianpl. — St. Petersburg, Kasanskaja Ulitsa 2.

# ZÜST

## 50 HP

DER TOURENWAGEN

„ZÜST“ STUTT GART Königsstrasse 14	„ZÜST“ BERLIN NW. Unter den Linden 42	„ZÜST“ MÜNCHEN Clemensstrasse 27	„ZÜST“ WIEN Kärntnering 14
--	---	--	----------------------------------

Jetzt ist es Zeit, zu abonnieren!

Mit Heft 19

beginnt das neue Quartal des

# März

Halbmonatsschrift für deutsche Kultur

Herausgeber:

Ludwig Thoma, Hermann Hesse,  
Albert Langen, Kurt Kraus

Preis des Heftes 1 Mark 20 Pf., im Abonnement: das Quartal 6 Mark

Heft 19 erscheint am 2. Oktober!

Überall zu haben

auch direkt vom Verlag Albert Langen in München-Z

Aus dem Inhalt von Heft 19:

- Friedrich Naumann, M. d. R., Blockpolitis und preussisches Wahlrecht
- Ludwig Thoma, Ein kranker König
- L. Palamenghi Crispi, Das europäische Gleichgewicht und der Balkan (Mit einem unveröffentlichten Dokument des Grafen Nigra)
- Bernard Shaw, Wie Shaw den Nordau demolierte
- Rudolf Hans Bartsch, Zwölf aus der Steiermark, Roman (Fortsetzung)
- Fritz Mauthner, Don Juan d'Autstria
- Sigurd Jbsen, Unbekannte Mächte
- \*, Tagebuch einer Mutter (Schluss)
- Graf de Bourvourville, Die Torpedovedette (Mit 5 Abbildungen)
- Theobald Kerner †, Ungedruckte Briefe und Gedichte
- Freiheit, Ehre, Vaterland, von einem alten Burschenschafter
- Rundschau
- Glossen



# Der Hoffricks

(Bildung von G. v. Rejnisch)



„Mama, die Toilette ist entzückend, man sieht einfach alles!“





Royal

(Zeichnung von J. V. Engel)



„So, Nepomuk, jetzt a recht schöne Verbeugung, daß uns der Fürst wenigstens für toane Essig anschauf!“

„Knipperdolling“ bester kleiner Wagen.

DÜRKOPP & CO. A. G.  
BIELEFELD.

LIQUEUR  
BÉNÉDICTINE

Vor dem Gebrauch!

**Dalloff-Thee** gegen **Fettleibigkeit**  
von Dr. Dalloff, Paris

Nach dem Gebrauch!

ges. gesch. Jahresumsatz in Paris 1/2 Million Pakete.  
Der Dalloff-Thee ist das eleganteste, unerschöpfliche, sicherste  
und unerschöpflichste Mittel gegen Fettleibigkeit.

**Macht die Taille der Damen dünn u. elegant  
Beseitigt den lästigen Fettleib der Herren**

Die Körperlein wird nicht allein die Gesundheit, sondern macht  
vor der Zeit ab. Ein aus immer jung und schlank zu bleiben,  
trinke man täglich 1-2 Tassen Dalloff-Thee. Es ist dies eine reine  
Pflanzenernte und wirkt köstlich. Preis per Paket M. 4.50  
Erfolg garantiert. Man hüte sich vor Nachahmungen

Zu haben in allen Apotheken. Prospekte und Aerzte-Gutachten  
No. 1 gratis und Fracks durch das General-Depot:

Engelapotheke Frankfurt a.M., Berlin: Schweitzerapoth., Breslau: Adlerapoth., Götting: Domapoth., Dresden: Storchapoth.,  
Hamburg: Harnapotheke, Leipzig: Carolapoth., München: Schützenapoth., Posen: Rotapoth., Strassburg: Hiesapoth.,  
Stuttgart: Hirschapoth., Budapest: Apoth. des von Töckl, Brüssel: Apoth. Griekoven, Zürich: Apoth. Dr. Dismannberger.



**Vorsicht** beim Kopieren  
Kein verwichen Kein verkratschten  
**Kopierblatt „Hassia“**  
D. R. G. M. 296237  
Hilfert ca. 50 feine Kopien, mit nur einmaligem  
Anstrichen. Feinste Zeugnisse aus dem  
J. u. Ausland. 2 Stück Mark 1.50, 10 Stück  
Mark 4.50. Versand nur gegen Nachnahme.  
**Schneider & Wertheimer**  
Heidenberg-Frankfurt 1.  
— Vertreter an allen Plätzen gesucht. —



**Die Tochter des Erfinders**  
Seit 20 Jahren  
bewährt und von Fachleuten als das  
beste aller Haarwasser anerkannt.  
**Peruan. Tanninwasser**  
Ist kein gewöhnliches Kopfwasch-  
wasser, wie hundert in Handel befind-  
liche, sogenannte Haarwasser,  
sondern ein tatsächliches Haar-  
düngemittel allerersten Ranges.  
Anprobiert an d. eigenen Kindern.  
Erfinder u. alleinige Fabrikanten:  
**E. A. Uhlmann & Co., Reichenbach 1. V.**  
Zu haben in Apotheken, Drogerien,  
Parfümerie- u. Friseurgeschäften  
mit Fettgehalt oder trocken. (fest-  
frei) in Flaschen zu M. 1.75 u.  
M. 3.50, in Literflaschen à M. 9.—.  
**Nur nicht mit unsern Firma-  
und nehmehandelnden Bild.**

**Ludwig Niedeck**  
Besteck-Fabrik  
Düsseldorff, IV. Telefon 4865, Herderstr. 81.



No. 20 eleganteste mod. Muster oxydiert  
12 Knüttel 50 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 50 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 100 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 200 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 300 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 400 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 500 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 600 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 700 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 800 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 900 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 1000 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 1100 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 1200 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 1300 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 1400 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 1500 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 1600 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 1700 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 1800 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 1900 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 2000 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 2100 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 2200 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 2300 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 2400 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 2500 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 2600 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 2700 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 2800 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 2900 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 3000 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 3100 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 3200 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 3300 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 3400 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 3500 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 3600 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 3700 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 3800 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 3900 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 4000 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 4100 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 4200 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 4300 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 4400 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 4500 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 4600 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 4700 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 4800 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 4900 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 5000 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 5100 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 5200 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 5300 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 5400 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 5500 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 5600 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 5700 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 5800 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 5900 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 6000 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 6100 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 6200 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 6300 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 6400 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 6500 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 6600 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 6700 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 6800 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 6900 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 7000 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 7100 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 7200 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 7300 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 7400 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 7500 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 7600 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 7700 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 7800 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 7900 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 8000 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 8100 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 8200 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 8300 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 8400 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 8500 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 8600 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 8700 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 8800 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 8900 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 9000 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 9100 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 9200 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 9300 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 9400 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 9500 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 9600 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 9700 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 9800 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 9900 St. statt M. 55 nur M. 25.00  
12 Messer 10000 St. statt M. 55 nur M. 25.00

**Ungeheure Macht**  
erreicht ein Jeder, der die  
Wissenschaften der Chemie,  
Physik, Mathematik, Astronomie,  
Geographie, Geschichte, Philo-  
sophie, Poesie, Musik, etc.,  
in sich vereinigen will.  
Die kleinen Formate sind  
den Herren Wissenschaftlern  
besonders willkommen.  
Sie erhalten  
unverzüglich, gegen Rück-  
sendung eines Leihzettels,  
gratis u. franco ein  
Exemplar.  
was erbeten. Entsch. auch den neuesten  
Hilfsvermittler. 1000 weitere Exempl.  
sind noch zu haben. Preis  
einmal 1 Mark, zweimal 2 Mark, dreimal  
3 Mark. Weitere Bücher umgehend!  
Gründer Buchhandlung gratis.  
Flecken's Verlag, Leipzig, 43.

**GRÜNDELE  
ERLEBNIS  
DIE  
SUCHE ERLEBNIS  
DURCH  
BRITISCHEN UNTERRICHT**

Ausbildung  
zum bilanzrichtigen  
Buchhalter und Comptabilisten  
des In- und Auslandes  
**Ferdinand Simon**  
Lehrer Buchhalter  
BERLIN W. 22, Nr. 5

**Herz-Stiefel**  
mit dem Herz auf der Sohle  
berühmt durch Solidität  
Eleganz vorzügliche Passform.  
En gros, von dem  
**FRANKFURTER SCHUH-FABRIK A.G.**  
www: **Otto Herz & Co.**

**Rüsselsheim a.M.**  
**OPEL**  
Nähmaschinen  
Fahrräder  
**Motorwagen**

Motor-Droschken  
Man vergrößert  
Kaiserpriis 1907  
I. u. II. deutscher Wagen

Last-u. Geschäftswagen  
Spezialpreisliste  
Gewinn Kaiserpriis als  
besten deutscher Wagen



# Goerz Trieder-Binocele Pagor

„Pagor“, seben erschienenes neues Prismenglas, besitzt neben den hervorragenden Eigenschaften: Starke Vergrößerung, großes Gesichtsfeld, außerordentliche Schärfe und Klarheit, bedeutende Selligkeit infolge Verwendung kleiner, wenig Licht absorbierender Prismen — also bei optischer höchster Leistung



## bestehend kleine Form

und geringes Gewicht (260 bzw. 270 Gramm), kann daher in jeder Tasche untergebracht werden, und wird dem Benutzer, auch Damen, in feiner Weise unbenommen. „Pagor“ ist daher als ein wertvolles Unterwegsgerät für Reife, Sport, Militär, Theater etc. zu bezeichnen, und wird dem Besitzer stets ein angenehmer, unauffälliger, niemals lästiger Begleiter sein.

Preis: „Pagor“ Vergrößerung 6mal Mark 130, Vergrößerung 8mal Mark 140.

Bisherige Produktion von Trieder-Binoceles über 130.000 Stück; in der deutschen und fast allen ausländischen Armeen als offizielle Dienstglasgerätee eingeführt. Preisliste kostenlos.

Zu beziehen durch alle guten Optiker des In- und Auslandes, oder durch

**Optische Anstalt C. P. Goerz Akt.-Ges. Berlin-Friedenau 3.**  
PARIS, 22, rue de l'Entrepôt, LONDON, Holborn-Circus 4-5, NEW-YORK, East Union Square 52.

# Matrapas

## Feinste Cigarette!

zu 3-10 Pfg.  
Unübertroffene Spezialitäten:  
Revues 4 Pfg., Esprit 5 Pfg.,  
Royal 6 Pfg., Imperial 8 Pfg., Exclusiv 10 Pfg.  
S. LIMA DRESDEN.

**CANDEE GUMMI-SCHUHE**

LEICHT ELEGANT HALTBAR

In allen einschlägigen Geschäften erhältlich.....  
General-Depot für Europa: **Eckert Brothers Hamburg.**

**Fräulein Mutter**  
von Ernst Goerz (aus dem Buch „Kunst und Leben“)  
„Kunst und Leben“ behandelt dieses erste Buch. Preis 3 Mk., in Briefumschlag (Nachdruck 20 Pfg. mehr) als bebildertes G. Schlicht & Co., Berlin W. 67/8.

**Künstler-Originale**  
für Postkarten feineren Grades, nicht allzu modern, gesucht. Chromolithographische Kunststapel Paul Finkenrath G. m. b. H. Berlin 90, Schönebergstrasse 21.

**„Heirate nicht“**  
bemer über betreffende Person in Bezug auf Vermögens, Erb, Verträge etc. genau informiert sind. Direkte Auskunft über Alles gibt unschlüssig an allen Orten die **Wettach-Konfekt „GLOBUS“** Nürnberg 24, Holzstraße 24.

**Madame Bovary**  
Ein Stübchen aus d. Provinz. Von Gustave Flaubert. Deutsch von Josef Erlinger. o. 600 S. Preis 3 Mk., fein geb. 4 Mk. Das Meisterwerk der franz. Realist. **Literatur in deutscher Übersetzung.** Zu beziehen durch: E. Tietzsch & Wittenberg.

**„Welt-Detekтив“**  
Preis: Heft 3, 10 Pfennige, 1921. Preis: Heft 4, 10 Pfennige, 1921. Beobachtungen, Ermittlungen, in allen Privatgeschäften: Heft 1 (Tüftler, Det. G. alle Verträge etc.)  
In 2 Ausgaben: „Auskünfte.“

**Schöne Büste**  
In zwei Monaten durch die **PILATES ORIENTALES** die stützenden, welche die Brüste entwickeln, festigen, wiederherstellen und der Frauenbildung ein solches Füllvermögen, ohne der Gesundheit zu schaden. Garantiert Anstalt frei. Von dem Arztlichen Institut „Arten“ abgenommen. Absolute Reue möglich. Anw. M. 5,00 franco.  
**J. RATTIE**, Agent Paris, Diersen Berlin.  
HALLA, Apoth. Spandauerstr. 72. — München, Adler-Apoth. Breitenl. Adler-Apothek. — Frankfurt a. M., Engel-Apoth. Gr. Fischergraben 7.

**Das beste Salz für Jodkuren und Trinkkuren**

Wer immer von Arzte „JOD“ verordnet bekommen, vermischt das natürliche **Sulzbrennerjodsalz**

schleimlösender und leichtverdaulich als alle **Jodpararose**

Bestes Qualitätsprodukt der **Römerquelle.**

Vorkäuflich in allen Apotheken und beim besten Drogerien, wo nicht, wenden sich nach an die General-Vertreter für das Reichland: der Salzbranner Jodquellen-Produkte **München X 30.**

**+ Bandwurm**  
mit Kopf (Spur) und Hakenwürmer befallt. Dieser 2 Gruppen, hoch und schlimmste gebräutet ohne Zerstörung sind **erfolgreicher** mit **Arkanasum-Bandwurmmittel.**

Seine unangenehmen Nebenwirkungen, kalter Stanger, nicht nervös und nicht für noch mehr Unbehagen nur bemerkt wird. **Erfolgreich** Anwesenheit **Arten** für Erwachsene **M. 2, —** Kinder **1,50 Mk.** (Brett 20 Pfg.) **Zusteller** Versand nach **Otto Reichel, Berlin 20, Gieselerstr. 4.**

**Buchhandlungsreisende!**  
Neu: **Arkanasum-Bandwurmmittel**, **Stuttgart, Ludwigsstr. 24.**

**Mannheimer Jubiläumstose**  
Zielung 22. u. 23. Oktober d. J. **Hauptgewinn: 20000 Mark.**  
**Loose a M. 1. —, 11 Loose a M. 10. —,** sowie mit Liste 25 Pfg. extra empfanglich und versendet **Erhard Peters, Mühlstr. 11.**  
(In Österreich-Ungarn versandt.)

**Bilz Sanatorium**

**Bresden-Hadebühl** Schloss **Löschnitz, Herr. Müllers** See **Lehrbach** **Preysitz**

**Obst-, Trauben- u. Heilkuren**

Arzt **Dr. A. Bilz** **Sanatorium** für **Arache, Internat. Besuch**

**Goldne Lebensregeln**  
Küchtl. saugend, Postwertk. 10 Pfennige, a. K. 10 Pfennige, belegen. — Alkoholisch gesunden. — Auf **Seeben erschienen!**

**Dr. A. Bilz** **Sanatorium** **Bresden-Hadebühl** **Lehrbach** **Preysitz**

**Bilz Naturheilbuch 1, 500000 verk.**

**KATALOG** illust. **5000** stichlich u. stichlich Gegenstände, herr. Nebenben in Stahl, Leder, Gold, Optik, Spiel, Musik, etc. etc., wichtige u. interessante für jeden Käufer vorzuziehen **auswärtig u. franko zu versenden.**

**Prinz Hammesfahr, Foche** — bei **Neuburg**

**Nervenschwäche der Männer.**  
Ansprüchlicher Prospekt mit Gerichtsanteil und ärztlichen Gutachten gegen M. 0,20 für Porto unter Kuvert.  
**Paul Cassen, Köln a. Rh. No. 36.**

**Die Parker Curve Füllfeder**

**GOLDFEDER & CURVE FÜHRUNG**

hat sich länger als ein Viertel Jahrhundert in allen Weltteilen auf das Beste bewährt, ist folglich kein Experiment mehr. — Federn für jede Hand und Schreibweise passend. — Preisliste gratis und franko.

**The Parker Pen Company Stuttgart, Abt. C.**

**Raucht Manoli Cigaretten.**

**Warum haben Sie solange gewartet, bis Sie kein Haar mehr haben? Man kann dem Ausfall des Haares durch den täglichen Gebrauch der **EAU DE QUININE** von **ED. PINAUD** vorbeugen.**

**18 Place Vendôme, PARIS**



# Der junge Heerführer

(Zeichnung von E. Tschögl)



Die ältesten Generale erschauern in Ehrfurcht vor dem militärischen Genie des Thronfolgers.

## Die Reliquie

Was weinst du, Sohn, am Sterbebette?  
Dein Vater hat ja, was er braucht:  
In seinem Mund die Zigarette,  
Die Seine Majestät geraucht!  
Ja, dieser kurze, braune Stummel,  
In Kaiser's Mund ist er gewesen.  
Ich hatte beim Wanderverbummel  
Das hohe Glück, ihn aufzufassen.

Als Majestät vorüberritten,  
Fiel er in einen Pferdemist.  
Er ward zerquetscht von tausend Tritten,  
Ein blöder Gaul hat drauf gepis't.  
Doch konnten weder Mann noch Kofse,  
Noch Unrat, Staub und Kot mich schrecken.  
Ich heb ihn juchend aus der Gasse,  
Um ihn voll Ehrfurcht abzulieken.

Und seit der benedicten Stunde  
Wird er tagtäglich kalt geraucht.  
Der Stummel liebt in meinem Munde,  
Bis ich den letzten Hauch verhaucht.  
Auch dir, Sohn, raß' ich; Gott vertrauen  
Und, wie dein selger Vater tat,  
In diesem Stummel weiterfaulen — —  
Dann wirst du bald Geheimer Rat.  
Edgar Steiger



## Im prähistorischen Kabinett

Gottlieb Schulz's Steirne wird geträufelt,  
Und das Del des Schiffsbewußtseins runzt,  
Wenn er, von dem Wissensdurst umtäufelt,  
Durch die Säle des Museums wandt.

I du mein, was siehst man da beisammen!  
Welch ein Niesenleider-Augenschmaus!  
Schwer begreiflich sind die vielen Namen,  
Denn sie gehen meist auf — saurus aus.

Aber soviel läßt sich doch erkennen:  
Dieses sind nach heutigem Sprachgebrauch,  
Was wir so Neptilien benennen,  
Und sie rutschen alle auf dem Bauch.

Gottlieb Schulte, und du schweigst beklommen?  
Bürger Deutschlands, dieber und loyal?  
Laß das fünfstige Jahraufend kommen,  
Und man stellt dich in denselben Saal.

Gottlieb Schulte, hebe deinen Nieber,  
Von Familiensinne angefaßt!  
Gegen dich kommt so ein Umweltkrieger  
Gänzlich außer Rechnung und Betracht.

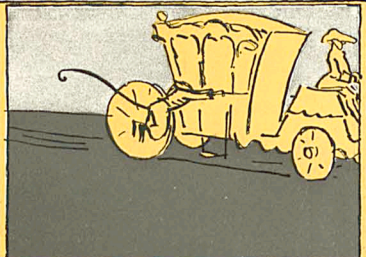
Katzenberg

# Der verkaufte Prinz

(Zeichnungen von Wilhelm Scholz)



Der arme Annibale Capi aus Castelnuovo zog in Deutschland umher mit seinem kleinen Affen Pippo, dem er eine gar schöne Sinfantenuniform angezogen hatte. Eines Tages aber entfrang Pippo und rannte über Steg und Stein. Zufällig kam eine Hofequipage des Weges da-



ber. Pippo sprang hinein, und weil es ihm trefflich gefiel, blieb er sitzen und spaukte vergnügt in die Welt. Nach einer Weile aber fuhr die Equipage in eine Stadt, welche von vielen trefflichen Leuten bewohnt war. Als diese den niedlichen Affen in der Uniform sahen, glaubten sie,



er sei der selbstigste und geliebte Erbprinz, und sie begrüßten in stürmischer Freude den Stammhalter des Fürstenhauses. Laute Zurufe drüllten durch die Gassen; alt und jung eilte herbei, um die bewährte Kreuze zu zeigen. Dem kleinen Pippo machte es Freude, und

er grinste lustig in die Menge hinein. Da waren die Menschen noch mehr begeistert über die Keuschheit des Prinzen und wußten ihres Jubels kein Ende. Ja, der alte Feldwebel Dönnike, welcher noch bei dem großen Kriege dabei war und gelümt in Bette lag, ließ sich auf



einem Holstuhle ins Freie fahren, damit er das erhabene Kind sehen, für dessen Großvater er zwei Granatplättchen in den Doornfrosch bekommen hatte. Als er den reizenden Pippo erblickte, sank er freudschlendend in

die Kissen zurück und flüster: „Dum will ich gerne sterben, da meine milben Augen den Knaben gesehen haben.“ So kam auch der kleine Affe blind verweilt in einem gutmütigen Volk.